



PROGRAMM

200 JAHRE BRUCKNER 100 JAHRE BRUCKNER-FORSCHUNG

**Internationales Symposium der Österreichischen Nationalbibliothek
und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**

Die Begrüßung und Vorträge finden im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek,
Josefsplatz 1, 1010 Wien, statt. Beachten Sie die Ortsangaben für Konzerte und Führungen.

MITTWOCH, 10. APRIL 2024

11.00 – 12.00 **Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Bruckner. Der fromme Revolutionär“**

Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek
Josefsplatz 1, 1010 Wien

Thomas Leibnitz, Andrea Harrandt

14.00 – 14.20 **Begrüßung**

Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger
Österreichische Nationalbibliothek

Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz
Österreichische Akademie der Wissenschaften

14.30 – 15.15 **Bruckner und seine Doppelgänger: Szenen aus seinem Nachleben**

Benjamin Korstvedt
Clark University, Worcester/USA

15.15 – 15.45 **Kaffeepause**

15.45 – 17.15 **Biografische Selbstdarstellung und Biografie-Forschung**

**„Wenn ich mich auch nicht mit Schubert und solchen Meistern
vergleichen kann ...“ Bruckners Selbsteinschätzung**
Elisabeth Maier, Österreichische Akademie der Wissenschaften assoc.

**„Bruckner ist eine vielbestrittene und viel umstrittene Erscheinung“.
Zum Bruckner-Bild der Zeitgenossen**
Andrea Harrandt, Österreichische Nationalbibliothek

**„Dein Werk ist ein Doctorat für die Ewigkeit“ –
Imaginationen von Nachruhm bei Bruckner und in seinem Umfeld**
Benedikt Lodes, Österreichische Nationalbibliothek

19.00 – 21.00 **Jubiläumskonzert**

Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
1010 Wien, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2

Begrüßung

Präsident Univ.-Prof. i.R. Dr. Heinz Fassmann
Österreichische Akademie der Wissenschaften

**Anton Bruckner, Siebente Symphonie. Transkription für Kammerorchester
von Hanns Eisler, Erwin Stein und Karl Rankl**
Musiker*innen des Bruckner Orchesters Linz

DONNERSTAG, 11. APRIL 2024

9.00 – 10.30 **Kompositorischer Schaffensprozess**

Hundert Jahre Bruckner-Fassungen
Thomas Röder, Universität Würzburg

Text und Musik in neuem Gewand?
Bearbeitungen und Mehrfachvertonungen in Bruckners weltlicher Vokalmusik
Fabian Bauer, Hochschule für Musik, Freiburg

**Bruckners musikalische Zitate und Selbstzitate zwischen
experimenteller Selbstverständigung, ästhetischer Programmansage
und semantischer Chiffre**
Hans-Joachim Hinrichsen, Universität Zürich em.

10.30 – 11.00 **Kaffeepause**

11.00 – 12.30 **Werkanalyse und Ästhetik**

Beyond the Bruckner Problems:

Reassessing Form and Textual Multiplicity in Bruckner's Slow Movements from a Two-Dimensional Dialogic Approach

Gabriel Ignacio Venegas, UCR Escuela de Artes Musicales, San José/Costa Rica

Geistliche (Vokal-)Musik und außermusikalische Deutungsmodelle

Maria Helfgott, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

Diatonic Modes and Chromatic Harmony in Anton Bruckner's Sacred Motets

Ruixine Hu, University of Rochester/USA

12.30 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 – 15.00 **Werkanalyse und Ästhetik**

„Handwerk“ oder „Akademismus“? – Versuch einer Neubewertung von Bruckners Lehrjahren bei Simon Sechter und Otto Kitzler

Matthias Giesen, Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Blasmusik und Bläserklang im Schaffen Anton Bruckners

David Gasche, Kunstuniversität, Graz

15.00 – 15.30 **Kaffeepause**

15.30 – 17.00 **Von der Philologie zur Gesamtausgabe**

Editorial Issues in the Bruckner Symphonies:

The Case of a Second Symphony

Paul Hawkshaw, Yale School of Music, New Haven/USA

Vom Suchen und Finden der Handschriften – Provenienzzgeschichte(n) ausgewählter Musikmanuskripte aus dem Nachlass Anton Bruckners

Clemens Gubsch, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Zwischen Hitler und Bruckner – Todessymbolik

Wilhelm Hemecker und Gregor Schima, Wien

17.00 – 18.00 **Buch- und Projektpräsentationen**

Robert Klugseder, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Christian Fastl, Österreichische Akademie der Wissenschaften

19.30

Konzert

Österreichische Gesellschaft für Musik
1010 Wien, Hanuschgasse 3, Stiege 4, 4. Stock

Konzert mit Klavierbearbeitungen von August Stradal

Daniele Buccio, Klavier

FREITAG, 12. APRIL 2024

9.00 – 10.30

Bruckner in Wien, Wien gegen Bruckner, Bruckner gegen Wien

Unzeitgemäß modern?

Anton Bruckner und die Krisen im ausgehenden 19. Jahrhundert

Barbara Boisits, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Immer noch ein Mostschädel. Bruckners Beziehungen zu Oberösterreich nach 1868

Klaus Petermayr, Anton Bruckner Institut, Linz

Bruckner als Lehrer in Wien

Felix Diergarten, Hochschule Luzern

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.30

Bruckner in Wien, Wien gegen Bruckner, Bruckner gegen Wien

Anton Bruckner und seine Schüler.

Eine Geschichte wechselseitiger Einflussnahme

Thomas Leibnitz, ehem. Österreichische Nationalbibliothek

Musikalischer und musikkritischer Eklektizismus:

Johannes Brahms und Anton Bruckner in der Wiener Presse des 19. Jahrhunderts

Vasiliki Papadopoulou, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Kultur, Politik und ästhetischer Schulstreit:

Bruckner und Hanslick im Kontext der Wiener Musikkritik

Alexander Wilfing, Österreichische Akademie der Wissenschaften

12.30 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 15.30

Interpretation und Rezeption

**Anton Bruckner's symphonic thought rendered on the piano:
on the art of August Stradal**

Daniele Buccio, Università di Bologna/Italien

Clemens Krauss as Bruckner (Re-)Interpreter

Eric Lai, Baylor University, Waco/USA

**Interpretationsgeschichte(n) in Sigmund von Hauseggers annotierter Partitur
und Einspielung von Anton Bruckners Neunter Symphonie**

Thomas Glaser, Richard Strauss-Institut, Garmisch-Partenkirchen/Deutschland

15.30 – 16.00 **Kaffeepause**

16.00 – 17.30 **Interpretation und Rezeption**

„Cien años desde El Sol“:

Adolfo Salazar and a Century of Spanish-language Reception of Bruckner

Miguel J. Ramirez, Eastern Mennonite University, Harrisburg/USA

Im Schatten des Meisters von St. Florian?

Zur Rezeption Anton Bruckners bei den oberösterreichischen Komponisten

Augustinus Franz Kropfreiter, Balduin Sulzer und Ernst Ludwig Leitner

Thomas Hochradner, Universität Mozarteum, Salzburg

Bruckner discographisch

Walter Dobner, ehem. Wiener Hofmusikkapelle

18.30 **Orgelführung**

Pfarrre Maria Treu
Piaristengasse 43, 1080 Wien

20.00 **Conference Dinner**

Il Sestante
Piaristengasse 50, 1080 Wien

Die Ergebnisse der Tagung werden im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in den Veröffentlichungen der Musikforschung (Abteilung Musikwissenschaft des ACDH-CH) publiziert werden.